

ⓓ Bedienungsanleitung
Holzspalter

Einhell[®]



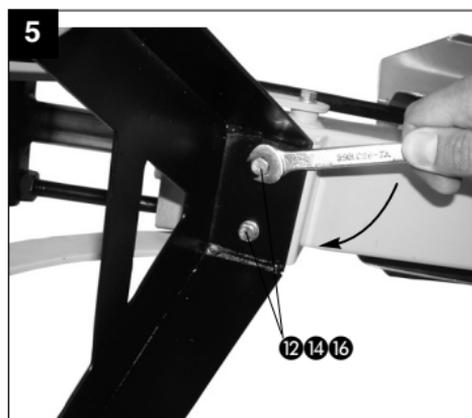
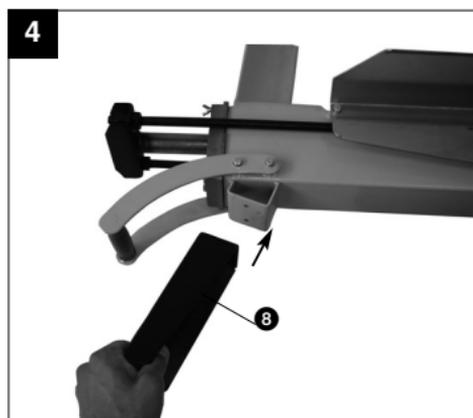
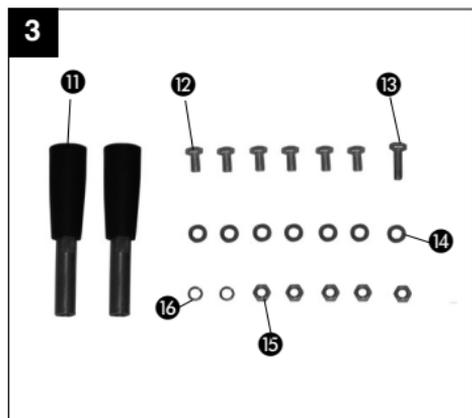
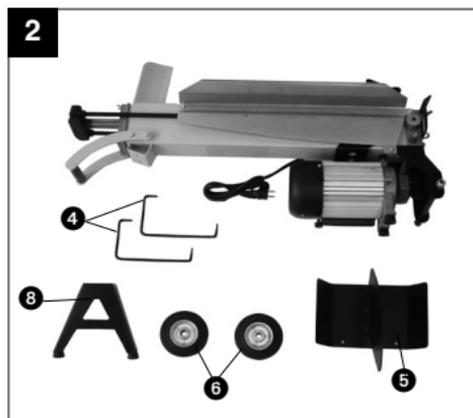
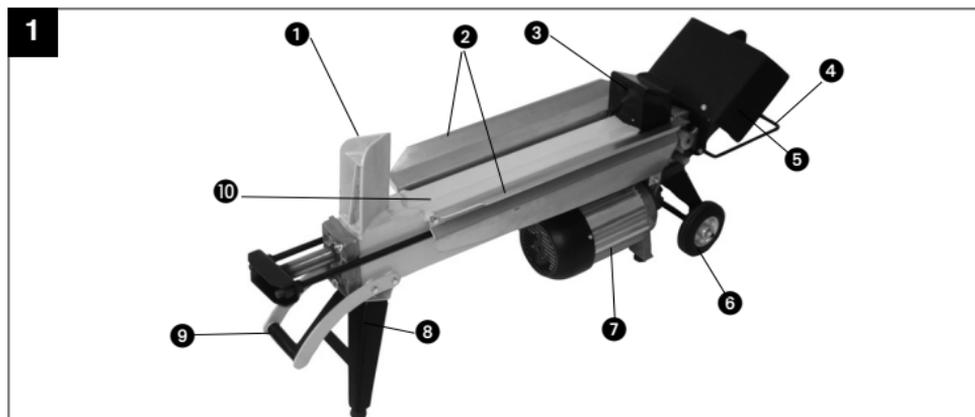
7

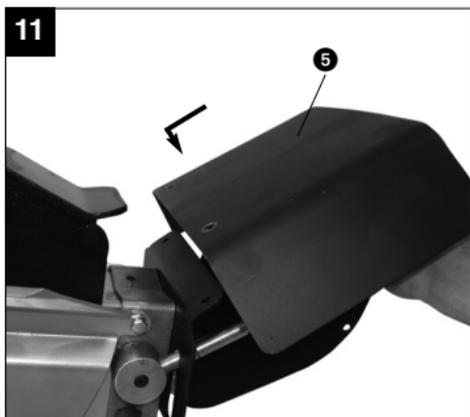
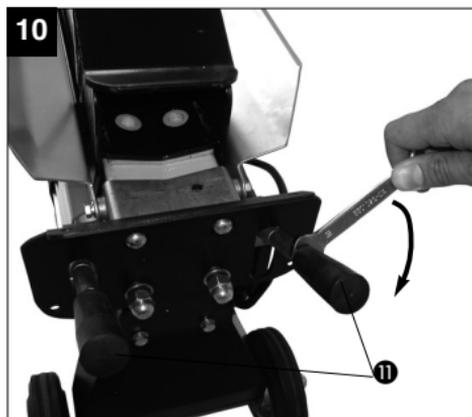
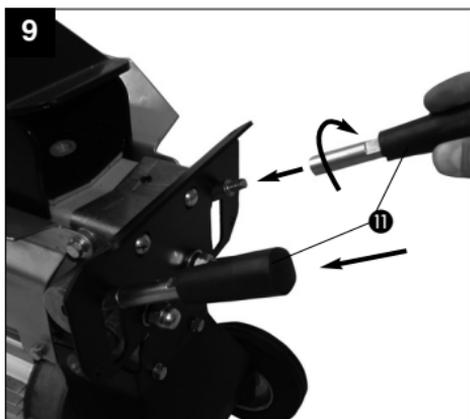
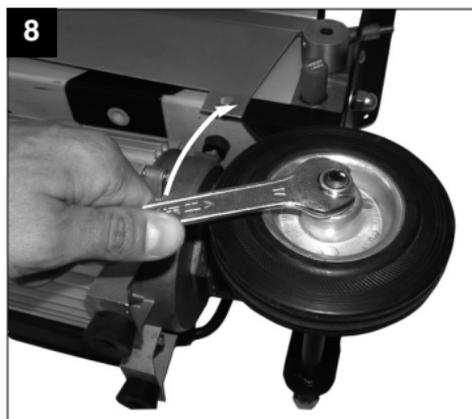
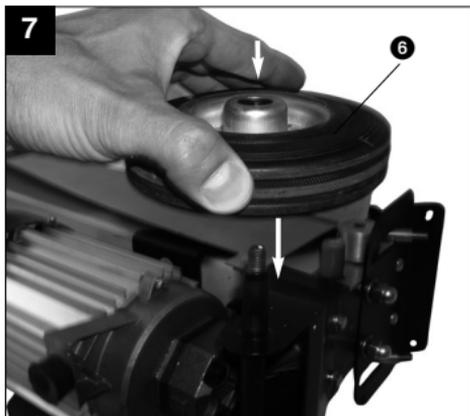
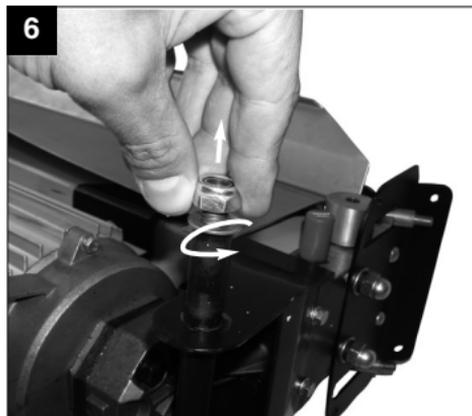
CE

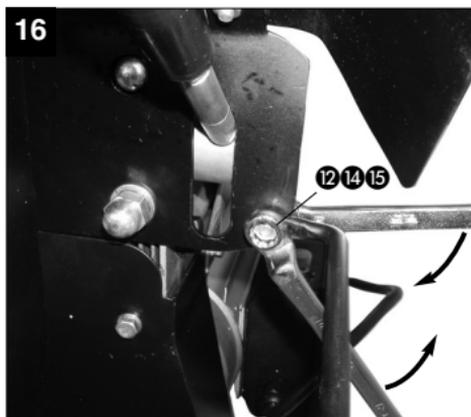
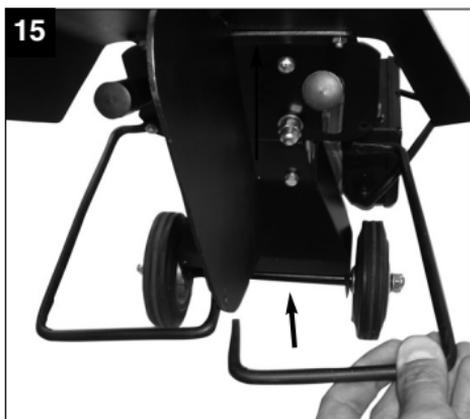
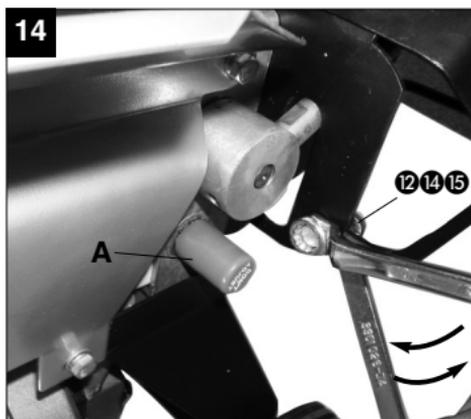
Art.-Nr.: 34.320.12

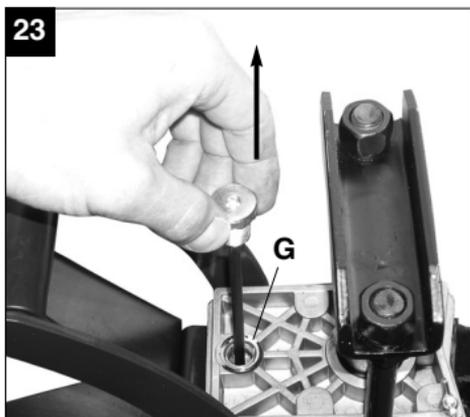
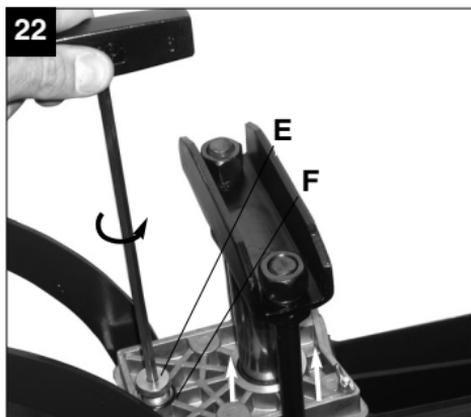
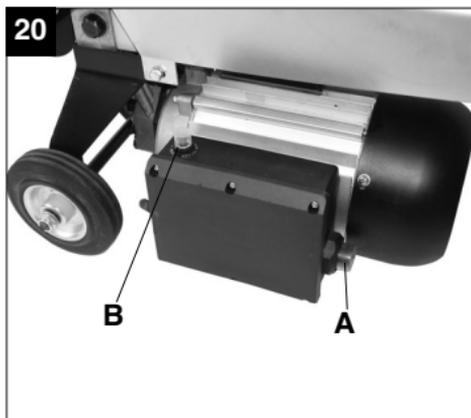
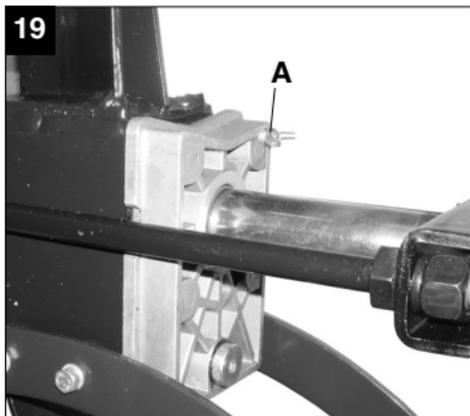
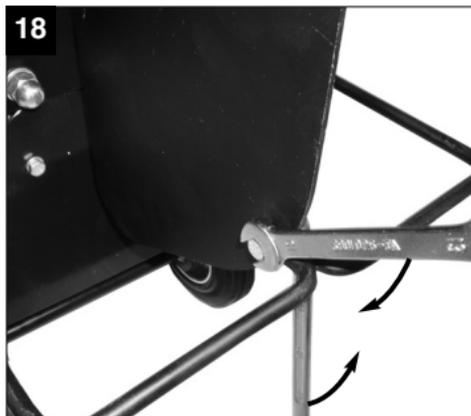
I.-Nr.: 01015

HSP 41/1





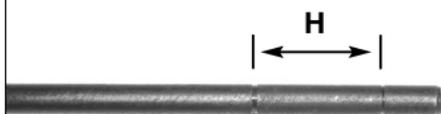




24



25



Inhaltsverzeichnis:

1. Anwendungsbereich
2. Sicherheitshinweise und benutzte Symbole
3. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
4. Montage
5. Technische Daten
6. Empfohlene Größe der zu spaltenden Stämme
7. Betrieb
8. Wie ein festgeklemmter Stamm gelöst wird
9. Schärpen des Keils
10. Wechsel des Hydrauliköls
11. Motorschutzschalter
12. Druckbegrenzungsventil
13. Ersatzteilbestellung
14. Fehlersuchplan

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten sie deren Hinweise. Machen Sie sich anhand dieser Gebrauchsanweisung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitsvorschriften vertraut.
- Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen.
- Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung bitte mit aus.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung entstehen.

Verpackung:

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

1. Anwendungsbereich

Der Holzspalter ist zum Spalten von Holz mit einer maximalen Länge von 370mm und einem Durchmesser von 50-250mm ausgelegt.

2. Sicherheitshinweise und Symbole

Die entsprechenden Sicherheitshinweise und die Erklärung der Symbole auf dem Gerät entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Heftchen

3. Gerätebeschreibung und Lieferumfang (Bild 1-3)

1. Spaltkeil
2. Stammführungsbleche
3. Stammschieber
4. Schutzbügel
5. Handschutzblech
6. Räder
7. Motor
8. Vorderer Stützfuß
9. Transportgriff
10. Hauptrahmen
11. Bediengriffe

12. 6x Schraube M6 x 16
13. 1x Schraube M6 x 25
14. 6x Beilagscheibe M6
15. 4x Mutter M6
16. 2x Sprengring M6

4. Montage (Siehe Bilder 4-18)

5. Technische Daten

Netzspannung:	230 V 50 Hz
Aufnahmeleistung:	1500 W
Leerlaufdrehzahl:	2950 min ⁻¹
Isolationsklasse:	B
Schutzart:	IP 54
Spaltkraft max:	4 t
Spalthub:	280 mm
Stammaufnahmekapazität:	
Durchmesser:	50-250 mm
Länge max:	370 mm
Ölmenge:	2,4 l
Gewicht:	42 kg
Schalldruckpegel Lpa:	65 dB(A)

6. Empfohlene Größe der zu spaltenden Stämme

Stammaufnahmekapazität:
370mm(L) x (50—250)mm(Durchm.)

1. Der Stammdurchmesser ist lediglich ein Hinweis. Dünnes Holz kann schwer zu spalten sein, falls es Astlöcher enthält oder die Fasern sehr stark sind.
Ein dickeres Holz kann auch gespalten werden, wenn seine Fasern glatt und locker sind.
2. Niemals den Holzspalter mit Zylinderdruck länger als 5 Sekunden zwingen, übermäßig hartes Holz zu schneiden. Überhitztes Öl kann unter Druck die Maschine beschädigen.
Es ist sehr wichtig, daß die Maschine angehalten wird und nach 90°-Drehung der Stamm nochmals versucht wird, falls der Holzspalter nicht beim ersten Versuch spaltet. Falls das Holz immer noch nicht gespalten werden kann, bedeutet dies, daß die Härte des Holzes die Leistungsfähigkeit der Maschine übersteigt und

es ausgesondert werden muß, damit der Holzspalter nicht beschädigt wird.

7. Betrieb

- 1. Planen Sie Ihre Arbeitsumgebung.** Arbeiten Sie sicher und sparen Sie Mühe, indem Sie zuerst Ihre Arbeitsumgebung planen. Positionieren Sie Ihre Stämme dort, wo sie leicht zu erreichen sind. Legen Sie einen Platz zum Stapeln des Spaltholzes fest oder laden Sie es auf einen danebenstehenden Lastkarren oder einen anderen Träger/Karren.
- 2. Die Stämme zum Spalten vorbereiten.** Dieser Spalter nimmt Stämme auf, deren Länge max. 370 mm und Durchmesser 50-250 mm sind. Beim Schneiden von Ästen oder großen Abschnitten keine längeren Abschnitte als aufgelistet schneiden. Nicht versuchen grüne Stämme zu spalten. Trockene, gelagerte Stämme spalten sich viel leichter und werden sich nicht so oft festfressen wie grünes (nasses) Holz.
- 3. Verlegen Sie die Netzleitung.** Legen Sie eine geeignete Steckdose an, falls notwendig, auch eine geeignete Verlängerungsleitung.
- 4. Spalter sicher aufstellen.** Stellen Sie sicher, daß der Spalter fest waagrecht auf einer 60-75 cm hohen, von irgendwelchen Gegenständen freien Auflagefläche aufgestellt ist, damit die Bewegungsfreiheit des Bedieners nicht eingeschränkt wird. Niemals den Spalter auf dem Boden betreiben, da dies ein Risiko von Gesichtsverletzungen durch Späne oder Abfall ist. Für diese Notwendigkeit wird ein Holzspalter-Podest empfohlen. Falls nötig, blockieren Sie die Räder mit Keilen, um sie vom Rollen zu hindern.
- 5. Entlüften.** (Bild 19). Lockern Sie die Entlüftungsschraube (A) um 3-4 Umdrehungen, immer wenn der Spalter benutzt wird. Ziehen Sie die Schraube erst wieder an, wenn Sie mit dem Holzspalten fertig sind.
- 6. Stamm in den Holzspalter einlegen (Bild 1).** Legen Sie den Stamm der Länge nach und flach auf den Hauptrahmen (10) des Splatters. Der Stamm muß flach auf dem Spalter liegen und muß durch die Stammführungsbleche umschlossen sein. Niemals versuchen, einen Stamm in einem Winkel zu spalten. Sicherstellen, daß der Keil (1) und der Stammschieber (3) den Stamm senkrecht an den

Enden erfassen.

- 7. Zweihandbetrieb.** Drücken Sie den Ein-/Aus-Schalter des Elektromotors (Bild 20/Pos. A) ein. Warten Sie ein paar Sekunden während der Motor hoch läuft und sich in der Hydraulikpumpe Druck aufbaut. Nun drücken Sie beide Bedienungsgriffe (Bild 21/Pos. C) gleichzeitig nach unten. Der Stammschieber (Bild 1/Pos. 3) wird den Stamm andrücken, ihn gegen den Keil (Bild 1/Pos. 1) drücken, wobei der Stamm gespalten wird. Wenn der Stamm gespalten ist, lassen Sie die Bedienungsgriffe (Bild 21/Pos. C) los, wodurch der Stammschieber (Bild 1/Pos. 3) zurückfahren kann.

Achtung!

Falls der Stamm nicht sofort gespalten wird, erzwingen Sie es nicht durch Aufrechterhalten des Schubs für mehr als ein paar Sekunden. Dies kann das Gerät beschädigen. Es ist besser zu versuchen, den Stamm neu auf dem Spalter zu positionieren oder den Stamm beiseite zu legen.

- 8. Stapeln Sie beim Arbeiten.** Dadurch erhalten Sie einen sichereren Arbeitsbereich, weil er frei bleibt, und die Stolpergefahr oder die Gefahr der Beschädigung der Stromleitung wird vermieden.
- Vergessen Sie nicht die Entlüftungsschraube (Bild 19/Pos. A) wieder anzuziehen, wenn Sie mit dem Holzspalten fertig sind.

8. WIE EIN FESTGEKLEMMTER STAMM GELÖST WIRD

- Beide Bedienelemente loslassen, so daß der Stammschieber (Bild 1/Pos. 3) voll zurückgefahren wird.
- Einen dreieckigen Holzkeil unter den Stamm fügen und den Stammschieber einschalten, um den Keil unter den festgeklebten Stamm zu drücken.
- Diesen Vorgang mit immer größeren Keilen wiederholen, bis der festgeklebte Stamm gelöst ist.

Achtung!

Niemals auf den festgeklebten Stamm hämmern oder die Hände nahe am Stamm halten, wenn Sie ihn lösen wollen.

- BEIM LÖSEN EINES FESTGEKLEBTEM STAMMES NIEMALS UM UNTERSTÜTZUNG DURCH EINE ANDERE PERSON BITTEN.

- NICHT VERSUCHEN DEN STAMM DURCH SCHLAGEN MIT EINEM WERKZEUG ZU LÖSEN.

9. Schärfen des Keils

1. Nach langer Betriebsdauer und falls erforderlich, den Keil mit einer feinzahnigen Feile schärfen und sorgfältig Grate oder flache Stellen an der Kante entfernen.

Achtung!

Bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden, das Gerät von der Stromversorgung trennen!

10. Wechsel des Hydrauliköls (Bild 22-25)

Das Hydrauliköl sollte alle 300 Betriebsstunden erneuert werden.

1. Stellen Sie sicher, daß der Stammschieber voll zurückgefahren ist.
2. Lösen Sie den Ölmeßstab (E).
Achtung! Die Öldichtung (F) ist aus Gummi und kann sehr leicht beschädigt werden, wenn die Ölschraube zu fest angezogen wird. Überprüfen Sie die Öldichtung, wenn Sie den Ölmesstab heraus drehen. Ein Ersatzring liegt dem Gerät bei.
3. Stellen Sie einen Behälter unter den Holzspalter, der mindestens 4 Liter Öl aufnehmen kann. Kippen Sie dann die Maschine, um das Öl in den Behälter zu leeren.
4. Kippen Sie den Holzspalter so, dass die Ablassöffnung (G) nach oben zeigt. Füllen Sie mit Hilfe eines sauberen Trichters die passende Menge Hydrauliköl ein (ca. 2,4 l). (Stellen Sie sicher, daß ausschließlich sauberes und hochwertiges, speziell für diesen Einsatz hergestelltes Hydrauliköl verwendet wird.)
5. Säubern Sie den Ölmeßstab (E) und führen Sie ihn ein, um sicherzustellen, daß der Ölpegel zwischen den beiden Marken (H) am Ölmeßstab liegt.
6. Säubern Sie den Ölmeßstab (E) und die O-Ring Öldichtung (F) gründlich und installieren Sie diese. Seien Sie vorsichtig, damit das Gewinde des Aluminiumdeckels nicht beschädigt wird.

Empfohlenes Hydrauliköl

Für den Hydraulikzylinder empfehlen wir die folgenden Hydrauliköle:

SHELL TELLUS T22
ARAL VITAM Gf22
SP ENGERGOL HCP22
MOBIL DTE11
oder gleichwertiges

NICHT ANDERE ÖLSORTEN VERWENDEN

11. Motorschutzschalter (Bild 20 / Pos. B)

Wird der Motor längere Zeit überlastet, schaltet der Motorschutzschalter die Stromzufuhr automatisch ab.

Nach ca. 1 Minute Wartezeit kann dieser durch Eindrücken zurückgesetzt werden und der Holzspalter ist wieder betriebsbereit.

12. Druckbegrenzungsventil (Bild 14 / Pos. A)

Das Druckbegrenzungsventil wurde Werksseitig richtig eingestellt, und darf nicht verstellt werden.

13. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
 - Artikelnummer des Gerätes
 - Ident- Nummer des Gerätes
 - Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils
- Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

14.Fehlersuche

In der folgenden Tabelle sind Probleme, die bei der Nutzung des Holzspalters auftreten können und empfohlene Abhilfemaßnahmen aufgeführt.

Problem	Wahrscheinliche Ursache	Abhilfemaßnahme
Motor startet nicht	Motorschutzschalter hat ausgelöst	Motor abkühlen lassen, und Motorschutzschalter eindrücken
Stamm wird nicht gespalten	Stamm nicht richtig positioniert	Positionieren Sie den Stamm richtig
	Stamm überschreitet zulässige Abmessungen	Reduzieren Sie die Stammgröße
	Keil schneidet nicht	Schärfen Sie den Keil. Entfernen Sie Grate und Kerben vom Keil
	Öl-Leck	Kontaktieren Sie einen autorisierten Fachhändler
	Druckeinstellschraube wurde verstellt.	Kontaktieren Sie einen autorisierten Fachhändler
Der Stammschieber bewegt sich ruckelnd oder mit starken Vibrationen nach vorne	Luft im Öl-Kreislauf	Überprüfen sie den Ölstand. Nachfüllen falls nötig. Fall das Problem bestehen bleibt wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler
Öl tritt am Zylinder oder an anderen Punkten aus	Entlüftungsschraube während des Betriebes nicht gelöst	Entlüftungsschraube lösen
	Entlüftungsschraube während Transport nicht festgezogen	Entlüftungsschraube immer vor Transport festziehen
	Ölablassschraube nicht festgezogen	Ölablassschraube festziehen
	Öldichtung abgenutzt	Kontaktieren Sie einen autorisierten Fachhändler



- (D)** erkl rt folgende Konformit t gem   EU-Richtlinie und Normen f r Artikel
- (GB)** declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
- (F)** d clare la conformit  suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- (NL)** verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
- (E)** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el articulo
- (P)** declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- (S)** f rklarar f ljande  verensst mmelse enl. EU-direktiv och standarder f r artikeln
- (FIN)** ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaista tuotteelle
- (N)** erkl rer herved folgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
- (RUS)** заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС
- (HR)** izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
- (RO)** declar  urm toarea conformitate cu linia directoare CE  i norme valabile pentru articolul.
- (TR)**  r n ile ilgili olarak AB Y netmelikleri ve Normları gereğince aŐağıdaki uygunluk a ıkla masını sunar.
- (GR)** δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπο για το προϊόν
- (I)** dichiara la seguente conformit  secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- (DK)** attesterer f lgende  verensst mmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
- (CZ)** prohlaŐuje n sledující shodu podle sm rnice EU a norem pro v robek.
- (H)** a k vetkez  konformit st jelenti ki a term kek-re vonatkoz  EU-ir nyvonalak  s norm k szerint
- (SLO)** pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
- (PL)** deklaruje zgodnoŐ w wymienionego poniżej artykułu z nast puj cymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- (SK)** vyd va nasleduj ce prehl senie o zhode podla smernice E  a noriem pre v robok.
- (BG)** декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
- (UKR)** заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару

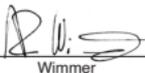
Holzspalter HSP 41/1

- | | | | |
|-------------------------------------|----------------------|--------------------------|------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | 98/37/EG | <input type="checkbox"/> | 87/404/EWG |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> | R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> | 97/23/EG | <input type="checkbox"/> | 2000/14/EG: |
| <input checked="" type="checkbox"/> | 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> | 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> | 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> | 97/68/EG: |
| <input type="checkbox"/> | 89/686/EWG | | |

EN 609-1; EN 60204-1;
EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-11

Landau/Isar, den 21.07.2006


Weichspalterner
General-Manager


Wimmer
Techn. Supervisor

GARANTIEURKUNDE

Auf das in der Anleitung bezeichnete Gerät geben wir 2 Jahre Garantie, für den Fall, dass unser Produkt mangelhaft sein sollte. Die 2-Jahres-Frist beginnt mit dem Gefahrenübergang oder der Übernahme des Gerätes durch den Kunden. Voraussetzung für die Geltendmachung der Garantie ist eine ordnungsgemäße Wartung entsprechend der Bedienungsanleitung sowie die bestimmungsgemäße Benutzung unseres Gerätes.

Selbstverständlich bleiben Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte innerhalb dieser 2 Jahre erhalten. Die Garantie gilt für den Bereich der Bundesrepublik Deutschland oder der jeweiligen Länder des regionalen Hauptvertriebspartners als Ergänzung der lokal gültigen gesetzlichen Vorschriften. Bitte beachten Sie Ihren Ansprechpartner des regional zuständigen Kundendienstes oder die unten aufgeführte Serviceadresse.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Info-Tel. 0180-5 120 509 · Telefax 0180-5 835 830
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>



- Ⓞ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

ⓓ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.